



Hinweise zur Beantragung einer Weiterbildungsbefugnis für die FA-WB Viszeralchirurgie

Die Erteilung der Weiterbildungsbefugnis für die FA-WB Viszeralchirurgie richtet sich nach der Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern vom 29.06.2020 in der geltenden Fassung. Die Mindest-Weiterbildungszeit von insgesamt 72 Monaten enthält folgende Weiterbildungsabschnitte:

- 48 Monate in der Viszeralchirurgie
- 6 Monate in der Notfallaufnahme
- 6 Monate in der Intensivmedizin
- 12 Monate im Gebiet Chirurgie oder in anderen Gebieten

Inhaltlich unterteilt sich die FA-WB Viszeralchirurgie in folgende Bereiche:

- Allgemeine Inhalte der Weiterbildung für Abschnitt B unter Berücksichtigung gebietsspezifischer Ausprägung
- Gemeinsame Inhalte der Facharzt-Weiterbildungen im Gebiet Chirurgie (einschließlich Notfall- und Intensivmedizin) = Vermittlung chirurgischer Grundinhalte
- Spezifische Inhalte der Facharzt-Weiterbildung Viszeralchirurgie

Daraus ergibt sich, dass bei einem Antrag sowohl der Umfang als auch die Kompetenz der WB-Stätte und des Antragstellers für alle vermittelbaren Weiterbildungsabschnitte und Kompetenzen darzustellen ist. Während der Komplex „chirurgische Grundinhalte“ – ähnlich wie bei vorherigen „common trunk“ – in der Regel problemlos belegbar ist, sind die Komplexe „Notfallaufnahme“ und Intensivmedizin“ in der Regel durch die Weiterbilder in der (Zentralen) Notfallaufnahme und in der Intensivmedizin zu vermitteln. Der fachspezifische Abschnitt Viszeralchirurgie mit 48 Monate festgelegt, hier sind keine – auch nicht fachgebietsnahe – Weiterbildungen anrechenbar. Kann die Vermittlung der geforderten viszeralspezifischen Weiterbildungskomplexe nicht vollumfänglich nachgewiesen werden, erfolgt eine Reduzierung der 48 Monate im Umfang. Der anrechenbare Umfang wird für die oben genannten Abschnitte differenziert angegeben.



**Antrag auf Erwerb einer Befugnis zur Weiterbildung und
Antrag auf Zulassung der Weiterbildungsstätte im stationären Bereich
für die Facharzt-Weiterbildung Viszeralchirurgie**

Bitte beachten Sie, alle notwendigen Anlagen den Antragsunterlagen beizufügen.

Teil A. Erhebungsbogen WBB/WBS

Vorname Name Antragsteller	
--------------------------------------	--

<input type="checkbox"/>	Antrag auf Erteilung einer Einzelbefugnis
--------------------------	--

oder

<input type="checkbox"/>	Antrag auf Erteilung einer Gemeinsamen Befugnis*
--------------------------	---

* Die weiteren Antragsteller müssen die Ergänzung zur Beantragung einer Gemeinsamen Befugnis beilegen.

oder

<input type="checkbox"/>	Antrag auf Erteilung einer Verbundbefugnis mit der/den Einrichtung/-en ... Die an der Verbundeinrichtung verantwortlichen Ärzte müssen ebenfalls eine entsprechende WB-Befugnis haben/beantragen.
--------------------------	---

Beantragter Umfang in der Facharzt-Weiterbildung Viszeralchirurgie		Monate
---	--	---------------

Tätigkeit als ...				
<input type="checkbox"/> Chefarzt	<input type="checkbox"/> Oberarzt			
<input type="checkbox"/> Leitender Oberarzt	<input type="checkbox"/> Facharzt			
<input type="checkbox"/> sonstiges				
in ...				
<input type="checkbox"/> Vollzeit	<input type="checkbox"/> Teilzeit, Angabe in % und in Wochenstunden		% /	h/Woche

Weitere Tätigkeit <u>in einer weiteren</u> Einrichtung		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
in einem Umfang von		Wochenstunden	
Angabe des weiteren Tätigkeitsortes			

Angaben zur Weiterbildungsstätte (WBS)

Weiterbildungsstätte ist	ein Akutkrankenhaus der		
	Grund- und Regelversorgung	<input type="checkbox"/>	
	Schwerpunktversorgung	<input type="checkbox"/>	
	Maximalversorgung	<input type="checkbox"/>	
	sonstiges		

Angaben zur Einrichtung an der sich Weiterbildungsstätte befindet	
	Bettenzahl der gesamten Einrichtung
	Bettenzahl der Abteilung/Klinik (WBS) für die beantragte Weiterbildung

Personalschlüssel / Personelle Besetzung der Abteilung/Klinik (WBS) für beantragte Weiterbildung (Zahlenangabe)		
lt. Stellenplan	aktuell besetzt	
		Chefarzt
		Oberärzte
		Fachärzte
		Assistenzärzte, davon in Weiterbildung

Die WBS verfügt über		... die unter folgender Leitung stehen:
Notaufnahme	<input type="checkbox"/>	
Intensivstation	<input type="checkbox"/>	
Fachgebietsbezogene Ambulanz	<input type="checkbox"/>	

An der Einrichtung sind vorhanden		
	24/7	wenn nicht 24/7 fachärztlich besetzt, Umfang sonst ...
Innere Medizin	<input type="checkbox"/>	
Gynäkologie/Geburtshilfe	<input type="checkbox"/>	
Orthopädie/Unfallchirurgie	<input type="checkbox"/>	
Gefäßchirurgie	<input type="checkbox"/>	
Thoraxchirurgie	<input type="checkbox"/>	
diagnostische Radiologie	<input type="checkbox"/>	
interventionelle Radiologie	<input type="checkbox"/>	
Endoskopie	<input type="checkbox"/>	
Pathologie	<input type="checkbox"/>	

Bereitschaftsdienst in der beantragten Weiterbildung			
		24/7	wenn nicht 24/7 fachärztlich besetzt, Umfang sonst ...
OA/Itd. Ärzte	nur Fachgebiet	<input type="checkbox"/>	
	fachgebietsübergreifend	<input type="checkbox"/>	
FA/WBA	nur Fachgebiet	<input type="checkbox"/>	
	fachgebietsübergreifend	<input type="checkbox"/>	

Apparative Ausstattung der WBS			
CT <input type="checkbox"/>	MRT <input type="checkbox"/>	Angiographie <input type="checkbox"/>	Endoskopie <input type="checkbox"/>

Statistische Angaben				
	Fallzahl stationär behandelter Patienten/Jahr	Jahr		Anzahl
	Fallzahl ambulant behandelter Patienten/Jahr	Jahr		Anzahl
	Fallzahl behandelter Patienten in Notaufnahme/Jahr	Jahr		Anzahl

Qualitätssicherungsmaßnahmen, Zertifizierungen, WB-geeignete Veranstaltungen und Konferenzen etc.

Zertifizierungen	Angabe von Umfang, Zeiten, Anzahl

Röntgendemonstrationen	täglich <input type="checkbox"/>	wöchentlich <input type="checkbox"/>	pro Monat		pro Jahr	
Tumorkonferenz	täglich <input type="checkbox"/>	wöchentlich <input type="checkbox"/>	pro Monat		pro Jahr	
MM-Konferenz		wöchentlich <input type="checkbox"/>	pro Monat		pro Jahr	
Klinisch-pathologische Demonstrationen		wöchentlich <input type="checkbox"/>	pro Monat		pro Jahr	
Obduktionen		wöchentlich <input type="checkbox"/>	pro Monat		pro Jahr	
Weiterbildungsveranstaltungen intern		wöchentlich <input type="checkbox"/>	pro Monat		pro Jahr	
Weiterbildungsveranstaltungen extern		wöchentlich <input type="checkbox"/>	pro Monat		pro Jahr	

Gutachtentätigkeit	Anzahl/WBS/Jahr		
---------------------------	-----------------	--	--

Anstellungsverhältnis WBA

normalerweise beträgt die Anstellung	<input type="checkbox"/> 1 Jahr	<input type="checkbox"/> mehr als 1 Jahr
es besteht die Option zu verlängern	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

In welchem Zeitverhältnis stehen

Dienstleistung / Weiterbildung / Forschung und Lehre	%	%	%
--	---	---	---

Die Weiterzubildenden Ärzte erhalten ein gegliedertes Programm für die Weiterbildung	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Wann wurde es zuletzt aktualisiert?		

Dokumentierte Gespräche mit dem Weiterzubildenden zum Stand der Weiterbildung werden durchgeführt	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Mindestens vierteljährlich	<input type="checkbox"/>	
Mindestens halbjährlich	<input type="checkbox"/>	
Mindestens einmal im Jahr	<input type="checkbox"/>	

Regelungen zum Bereitschaftsdienst*	
Teilnahme der Weiterbildungsärzte am Bereitschaftsdienst in der Regel ab dem	Monat.
Durchschnittszahl der Bereitschaftsdienste der Weiterbildungsärzte	/ Monat

* sofern im Dienstmodell der WBS Bereitschaftsdienste vorgesehen sind.

wenn vorliegend: Die Weiterbildungsstätte ist/betreibt		
Teil eines vertraglich vereinbarten WB-Verbundes	<input type="checkbox"/>	mit:
Teil eines vertraglich vereinbarten WB-Netzes	<input type="checkbox"/>	mit:
lose WB-Kooperationen mit anderen WBS	<input type="checkbox"/>	mit:

Ich bin einverstanden, dass das von mir eingereichte WB-Curriculum/-Programm auf der Homepage der Ärztekammer zusammen mit meiner Befugnis veröffentlicht wird.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
---	-----------------------------	-------------------------------

Anerkennung der Rechte und Pflichten als Weiterbilder:

Mir ist bewusst, dass die Weiterbildung eine besonders ehren- und verantwortungsvolle Aufgabe ist, die neben der fachlichen Eignung vor allem auch eine persönliche Eignung und besondere Vorbildfunktion voraussetzt.

Ich verpflichte mich eine zügige und umfassende Weiterbildung gemäß dem Weiterbildungsprogramm/-curriculum in kollegialer Atmosphäre und im gegenseitigen Respekt zu ermöglichen und alle erforderlichen Unterlagen zeitnah zu erstellen, auszuhändigen und auf angemessene Arbeitsbedingungen hinzuwirken.

Ich anerkenne die Rechte und Pflichten der Befugten zur Weiterbildung.

Die Anlässe zur Prüfung der persönlichen Eignung als Weiterbildungsbefugter i. S. d. § 5 Abs. 2 Weiterbildungsordnung der Ärztekammer M-V (WBO ÄK MV 2020) sind mir bekannt.

Ort, Datum

Unterschrift und Stempel

Teil B Weiterbildungsinhalte

Gemeinsame Inhalte der Facharzt-Weiterbildungen im Gebiet Chirurgie

Bitte beachten Sie:

Geben Sie an, ob die geforderte Kompetenz in den Gemeinsamen Inhalten im Gebiet Chirurgie von Ihnen vermittelt werden.

* KM: Kognitive und Methodenkompetenz (Der Weiterzubildende muss diesen Inhalt am Ende seiner Weiterbildungszeit systematisch einordnen und erklären können)

** H: Handlungskompetenz (Der Weiterzubildende muss diesen Inhalt am Ende seiner Weiterbildungszeit selbstverantwortlich durchführen können) Bitte kreuzen Sie nur dann als ein „Ja“ an, wenn eine vollständige Handlungskompetenz vermittelt werden kann (= „selbständig durchführen können“).

		werden vermittelt
	Übergreifende Inhalte im Gebiet Chirurgie	
KM*	Wesentliche Gesetze, Verordnungen und Richtlinien	
H**	Chirurgische Techniken und Instrumentengebrauch, insbesondere Inzision, Präparation, Retraktion, Naht- und Knotentechniken	
H	Chirurgische perioperative Behandlung einschließlich Vorbereitung, Lagerungstechniken, Nachsorge und Komplikationsmanagement sowie Indikationsstellung zu weiterführenden Maßnahmen	
H	Techniken der temporären Ruhigstellung und Fixationsverbände	
H	Prophylaxe, Diagnostik und Therapie von Thrombosen	
KM	Wundheilung und Narbenbildung	
H	Wundmanagement und stadiengerechte Wundtherapie sowie Verbandslehre einschließlich verschiedene Wundauflagen, Unterdruck- und Kompressionstherapie	
H	Defektdeckung bei akuten und chronischen Wunden	
KM	Grundlagen der medikamentösen Tumorthherapie	
KM	Basisbehandlung palliativmedizinisch zu versorgender Patienten	
KM	Scoresysteme und Risikoeinschätzung	

Lokalanästhesie und Schmerztherapie		
H	Lokal- und Regionalanästhesien	
H	Abklärung peri- und postoperativer Schmerzzustände	
H	Diagnostik und Therapie nach dokumentierten Schmerztherapieplänen	
H	Behandlung von Patienten mit komplexen Schmerzzuständen	
H	Injektionen und Punktionen	

	<p>Notfall- und Intensivmedizin</p> <p>Die jeweils 6-monatige WB-Abschnitte Notaufnahme und Intensivmedizin müssen in der Regel durch Kooperation mit den jeweils für die Notaufnahme bzw. Intensivstation zuständigen Weiterbildungsbefugten erfolgen.</p>	
H	Erkennung und Behandlung akuter Notfälle einschließlich lebensrettender Maßnahmen	
H	Kardiopulmonale Reanimation	
KM	Pathophysiologie von schweren Verletzungen, des Polytraumas und deren Folgen	
H	Indikationsstellung zur Notfall-Laparotomie und Thorakotomie	
H	Überwachung, Monitoring, Dokumentation und Betreuung von intensivmedizinischen Patienten	
KM	Differenzierte Beatmungstechniken	
H	Atemunterstützende Maßnahmen bei intubierten und nicht-intubierten Patienten	
KM	Beatmungsentwöhnung bei langzeitbeatmeten Patienten	
H	Mitbehandlung bei septischen Krankheitsbildern	
KM	Pharmakologie der Herz-Kreislauf-Unterstützung	
H	Infusions-, Transfusions- und Blutersatztherapie, enterale und parenterale Ernährung	
H	Zentralvenöse Zugänge	
H	Arterielle Kanülierung und Punktionen	
H	Thorax-Drainage	
H	Legen eines transurethralen und suprapubischen Katheters	

Spezifische Inhalte der Facharzt-Weiterbildungen Viszeralchirurgie

¹ Vorantrag Anzahl der Einrichtung bei letzter Beantragung Jahr der Beantragung

² Aktueller Antrag Anzahl der Einrichtung bei aktueller Beantragung Jahr der Beantragung

³ Persönlich Anzahl insgesamt bisher erbrachter Leistungen der letzten fünf Jahre (auch in auswärtigen Einrichtungen)

* KM: Kognitive und Methodenkompetenz (Der Weiterzubildende muss diesen Inhalt am Ende seiner Weiterbildungszeit systematisch einordnen und erklären können)

** H: Handlungskompetenz (Der Weiterzubildende muss diesen Inhalt am Ende seiner Weiterbildungszeit selbstverantwortlich durchführen können) Bitte kreuzen Sie nur dann „Ja“ an, wenn eine vollständige Handlungskompetenz vermittelt werden kann (= „selbstständig durchführen können“).

WB-Kenntnisse und -Fähigkeiten, für die keine RZ vorgegeben sind, sind in den jeweiligen Rubriken mit **ja** zu beantworten, wenn sie in der WBS vermittelt werden; mit **nein**, wenn sie nicht in der WBS oder in anderweitiger geeigneter Form (z.B. Strahlenschutzkurs) erworben werden können.

		Vorantrag WB-Stätte ¹	Aktuell WB-Stätte ²	Persönliche Zahlen ³
		Jahr ...	Jahr ...	Zeitraum ...
Übergreifende Inhalte der Facharzt-Weiterbildung Viszeralchirurgie				
KM	Berufgenossenschaftliche Heilverfahren einschließlich Durchgangsarztverfahren	ja/nein	ja/nein	ja/nein
KM	Grundlagen der Verwendung alloplastischer Materialien	ja/nein	ja/nein	ja/nein
Viszeralchirurgische Notfälle				
KM	Traumamanagement von Schwer- und Mehrfachverletzten, auch mit einem Injury Severity Score (ISS) von mindestens 16 Punkten	ja/nein	ja/nein	ja/nein
H	Notfalleingriffe im Bauchraum, z. B. bei Ileus, Blutung, Peritonitis, Milzruptur, Hohlorganperforationen einschließlich abdominaler Vakuumtherapie (VAC)	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Diagnostische Verfahren				
H	Sonographische Untersuchungen des Abdomens und des Retroperitoneums	Anzahl	Anzahl	Anzahl
H	Sonographische Untersuchungen der Urogenitalorgane	Anzahl	Anzahl	Anzahl
H	Duplexsonographie der abdominalen und retroperitonealen Gefäße sowie des Mediastinum	Anzahl	Anzahl	Anzahl

H	Notfallsonographien (eFAST)	Anzahl	Anzahl	Anzahl
H	Richtungsweisende Sonographien der Halsregion	Anzahl	Anzahl	Anzahl
KM	Endosonographie des Rektums	ja/nein	ja/nein	ja/nein
H	Ösophagogastroduodenoskopie	Anzahl	Anzahl	Anzahl
H	Koloskopie	Anzahl	Anzahl	Anzahl
H	Rektosigmoidoskopie	ja/nein	ja/nein	ja/nein
H	Proktoskopie	Anzahl	Anzahl	Anzahl
H	Indikation, Durchführung und Befunderstellung der intraoperativen radiologischen Befundkontrolle	ja/nein	ja/nein	ja/nein
H	Indikationsstellung und Befundinterpretation weiterer bildgebender Verfahren	ja/nein	ja/nein	ja/nein
Weichteilverletzungen, Wunden und Verbrennungen				
H	Weichteileingriffe, z. B. an Sehnen, Bändern, Muskeln, Haut, Weichteiltumoren und bei Infektionen	ja/nein	ja/nein	ja/nein
H	Prävention, Diagnostik und Therapie des zentralen und peripheren Kompartmentsyndroms	ja/nein	ja/nein	ja/nein
H	Diagnostik und Therapie unkomplizierter Weichteilverletzungen	ja/nein	ja/nein	ja/nein
H	Diagnostik von komplexen Weichteilverletzungen sowie Wunden, die eine plastische Deckung erfordern und Wunden, die mit einer Knochenverletzung einhergehen	ja/nein	ja/nein	ja/nein
H	Diagnostik und Therapie von thermischen und chemischen Wunden außerhalb von Gesicht, Hand, Fuß oder Genitalbereich	ja/nein	ja/nein	ja/nein
H	Resektion gutartiger, oberflächlicher und peripherer Weichteiltumore	Anzahl	Anzahl	Anzahl
H	Inzision und Exzision von Hautabszessen	Anzahl	Anzahl	Anzahl

Verletzungen, Erkrankungen und Funktionsstörungen der viszerale Organe und Gefäße				
H	Implantation und Explantation von intravenösen Portkathetern	Anzahl	Anzahl	Anzahl
H	Operative Versorgung von Perianalabszessen	ja/nein	ja/nein	ja/nein
H	Exzision von Perianalvenenthrombosen	ja/nein	ja/nein	ja/nein
H	Hämorrhoidenoperation einschließlich Therapie einer Fissur	Anzahl	Anzahl	Anzahl
KM	Analfistel	ja/nein	ja/nein	ja/nein
H	Lymphknotenbiopsie bzw. -dissektion	Anzahl	Anzahl	Anzahl
H	Operative Therapie von Hernien, auch minimalinvasiv, davon	ja/nein	ja/nein	ja/nein
H	- Leistenhernie	Anzahl	Anzahl	Anzahl
H	- Bauchwandhernie	Anzahl	Anzahl	Anzahl
H	- Narbenhernie	Anzahl	Anzahl	Anzahl
KM	Gefäßfreilegung, Embolektomie und Thrombektomie	ja/nein	ja/nein	ja/nein
KM	Varizenoperation	ja/nein	ja/nein	ja/nein
KM	Leber-Probeexzision	ja/nein	ja/nein	ja/nein
H	Laparotomien und deren Verschluss	Anzahl	Anzahl	Anzahl
H	Laparoskopien	Anzahl	Anzahl	Anzahl
H	Resektionen, Übernähungen, Exstirpationen, konventionelle, endoskopische und interventionelle Techniken, auch minimalinvasiv, insbesondere	ja/nein	ja/nein	ja/nein

H	- Appendektomie	Anzahl	Anzahl	Anzahl
H	- Cholezystektomie	Anzahl	Anzahl	Anzahl
H	- Magenübermähung	ja/nein	ja/nein	ja/nein
H	- Endoskopische und offene perkutane endoskopische Gastrostomie-Anlagen (PEG)	ja/nein	ja/nein	ja/nein
H	- Dünndarmresektion	Anzahl	Anzahl	Anzahl
H	- Stomaanlage und Stomarückverlagerung	Anzahl	Anzahl	Anzahl
H	- Eingriffe am Kolon	Anzahl	Anzahl	Anzahl
H	- Fundoplikatio einschl. minimalinvasiver Verfahren	ja/nein	ja/nein	ja/nein
H	- Splenektomie	ja/nein	ja/nein	ja/nein
H	- Magenteilresektion	Anzahl	Anzahl	Anzahl
H	- Leberwedgeresektion	Anzahl	Anzahl	Anzahl
H	- Enddarmoperation	Anzahl	Anzahl	Anzahl
H	- komplexe Adhäsilyse	Anzahl	Anzahl	Anzahl
H	Erste Assistenz bei Eingriffen höherer Schwierigkeitsgrade, z. B. Pankreasresektion, Gastrektomie, Rektumresektion	Anzahl	Anzahl	Anzahl
KM	Grundlagen der operativen Technik von Eingriffen höherer Schwierigkeitsgrade, z. B. hepatobiliäre Eingriffe, Operationen bei chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen (CED), Roux-Y-Gastric Bypass, Adrenalektomie, Multiviszeralresektion	ja/nein	ja/nein	ja/nein
KM	Transplantationschirurgie	ja/nein	ja/nein	ja/nein

Verletzungen, Erkrankungen und Funktionsstörungen des Kopf- und Halsbereichs				
H	Indikationsstellung zur operativen Therapie und Nachbehandlung von Parathyreoidektomien	ja/nein	ja/nein	ja/nein
H	Zervikale Eingriffe, z. B. Lymphknoten-Probeexzision	ja/nein	ja/nein	ja/nein
H	Tracheotomie	ja/nein	ja/nein	ja/nein
KM	Thyreoidektomie und Neck-Dissektion bei malignen Erkrankungen	ja/nein	ja/nein	ja/nein
H	Eingriffe an der Schilddrüse	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Strahlenschutz				
KM	Grundlagen der Strahlenbiologie und Strahlenphysik bei der Anwendung ionisierender Strahlen am Menschen	ja/nein	ja/nein	ja/nein
KM	Grundlagen des Strahlenschutzes beim Patienten und Personal einschließlich der Personal-überwachung und des baulichen und apparativen Strahlenschutzes	ja/nein	ja/nein	ja/nein
H	Voraussetzungen zur Erlangung der erforderlichen Fachkunden im gesetzlich geregelten Strahlenschutz	ja/nein	ja/nein	ja/nein

Anmerkungen:

Ort, Datum

Unterschrift

Stempel
Einrichtung

Bitte fügen Sie Ihrem Antrag folgende Anlagen bei:

(falls nicht bereits in vorherigen Antragsverfahren eingereicht oder Änderungen eingetreten sind)

1. beruflicher Werdegang
2. Beschreibung der beruflichen/ärztlichen Tätigkeitsfelder und evtl. Besonderheiten der WB-Stätte
3. Persönlicher Operationskatalog der letzten zwei Jahre
4. das gegliederte Programm für die Umsetzung der Weiterbildung an der Weiterbildungsstätte (§ 5 Abs. 10 WBO ÄK MV 2020)
5. Darstellung der apparativen Ausstattung der Weiterbildungsstätte
6. Formular: Erklärung zur Teilnahme an Verbundregelungen

Das entsprechende Formular für Punkt 6 finden Sie unter:

www.aek-mv.de / Ärztin & Arzt / Weiterbildung/ Weiterbildungsbefugnis / Anträge auf Erteilung einer Befugnis / Anträge zum Download / Anlagen zum Antrag